

KINDER UND JUGENDLICHE

Bündnis 90/Die Grünen wollen Kinder und Jugendliche besser vor Gewalt und Vernachlässigung schützen, die hochwertige Kinderbetreuung ausbauen und die Jugendarbeit in unserer Stadt genauso wie in den letzten Jahren kritisch und konstruktiv begleiten.

Dem Aufgabenbereich „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ gehört die ganz besondere Aufmerksamkeit von Bündnis 90/Die Grünen.

JUGENDHILFE

Bei Gefährdung des Kindeswohls fordern wir, dass Lehrer/innen und Erzieher/innen, von denen Hinweise eingegangen sind, dass das Kindeswohl gefährdet ist, stärker in die weiteren Beratungen einbezogen werden. Die Möglichkeit der präventiven Einzelfallhilfe muss gezielt an die Familien herangetragen werden.

Die schwierige Entscheidung, ein Kind wegen einer Gefährdungssituation in einer Kinder- und Jugendeinrichtung unterzubringen, darf nicht aus Kostengründen verhindert werden. Es macht keinen Sinn, immer zu warten, bis eine akute Gefährdungssituation eingetreten ist. Oft kann man schon früh absehen, wie Entwicklungen verlaufen werden, und je eher Hilfe ein-

setzt, desto effektiver kann sie sein.

Entsprechend werden Bündnis 90/Die Grünen auch in Zukunft eindringlich bei allen Haushaltsberatungen ausreichende finanzielle Mittel für die Jugendhilfe fordern.

KINDER

Bündnis 90/Die Grünen unterstützen den Ausbau unserer Kindertagesstätten zur Verbesserung des Angebotes für unter Dreijährige, möglichst bis zu einer Versorgungsquote von 35 %.

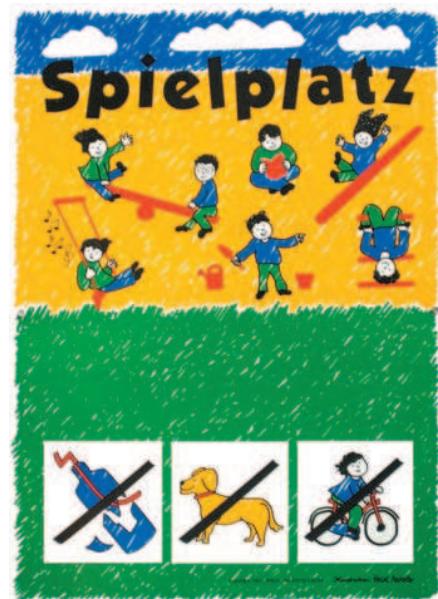
Falls der Spielplatz an der Marktkirche wegfällt, stimmen wir dem nur zu, wenn an anderer Stelle im Innenstadtbereich eine neue Fläche für einen Kinderspielplatz im Bebauungsplan verbindlich abgesichert ist.

Die wichtige Arbeit des Kinderschutzbundes werden wir auch weiterhin unterstützen.

JUGENDLICHE

Da die Arbeit für Jugendliche und Kinder in den Ortsteilen bisher in den Vereinen geleistet wird, müssen sie so gut wie möglich ohne weitere Einschränkungen gefördert werden. Hierzu gehört auch die Unterstützung der Freibadinitiativen.

Bündnis 90/Die Grünen wollen sich in der nächsten Legislaturperiode im



Jugendzentrum für bessere personelle Voraussetzungen einsetzen.

In der kommenden Legislaturperiode werden die kommunalen und die privaten Haushalte mit finanziellen Einschränkungen rechnen müssen. Wenn in den Familien das Geld für Urlaub und Freizeit knapper wird, ist es umso wichtiger, dass im öffentlichen Bereich Angebote erhalten und aufgestockt werden und das so effektiv wie möglich.

Für uns von Bündnis 90/Die Grünen wird das eine große Herausforderung in den nächsten fünf Jahren sein.

